Niederschrift
über die 24. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Kirchditmold
am **Dienstag, 20. Juni 2023, 19:00 Uhr**
in der Cafeteria der Friedrich-List-Schule, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Elisabeth König, Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Cirsten Baacke, Stellvertretende Ortsvorsteherin, SPD
Paul Greim, Mitglied, SPD
Jürgen Müller, Mitglied, Kritische Bürger
Lars Ramdohr, Mitglied, Kritische Bürger
Martin Weber, Mitglied, CDU
Dr. Sabine Werner, Mitglied, parteilos
Peter Zierau, Mitglied, B90/Grüne

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme
Dr.-Ing. Martin Hoppe-Kilpper, Stadtteilbeauftragter, B90/Grüne

Schriftführung
Thomas Lühne

Entschuldigt:
Judith Ehret, Mitglied, B90/Grüne
Lars Künzel, Mitglied, Kasseler Linke
Marcus Leitschuh, Mitglied, CDU
Sabine Beez-Ernst, Vertreterin des Behindertenbeirates
Doralies Schrader, Vertreterin des Seniorenbeirates

Magistrat/Verwaltung
Jan Schindler, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Weitere Teilnehmer/-innen
Moritz Gottschling, LK Argus
Frank Schumacher-Henrich, VfL Kassel
Lena Hellmann, Raamwerk
Thomas Schmelzer, Raamwerk
Sabine van der Tann, Raamwerk
Samson Kirschning, Raamwerk

Tagesordnung:

1. "Zukunft Innenstadt", Mobilitätskonzept, Freiluftexperiment
2. Schulwegsicherheit in den Riedwiesen
3. Verkehrssituation im Hochzeitsweg - Verkehrsberuhigter Bereich
4. Vergabe von Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
5. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin des Ortsbeirates Kirchditmold, Frau König, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.
Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
Gegen die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Kirchditmold vom 23.05.2023 werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung wird gebilligt.

Für die heutige Sitzung wird Thomas Lühne zum Schriftführer gewählt.

Abstimmungsergebnis: 8-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

1. "Zukunft Innenstadt", Mobilitätskonzept, Freiluftexperiment

Frau König führt in das Thema ein und erklärt, dass das Thema den Ortsbeirat schon seit vielen Jahren beschäftige. Die schlechte Aufenthaltsqualität solle verbessert werden. Mit Landesmitteln konnte nun ein Freiluftexperiment finanziert werden. Dieses sei von vielen Aktionen und Veranstaltungen begleitet worden.
Sie begrüßt Herrn Schindler vom Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Herrn Gottschling von der LK Argus Kassel sowie die Vertreter vom Verein Raamwerk Kassel e.V. (Frau Hellmann, Frau von der Tann, Herrn Schmelzer und Herrn Kirschning).
Herr Schindler schildert die historische Entwicklung, das Stadtteilentwicklungskonzept und die Fördermaßnahmen. Ziel sei eine Steigerung der Attraktivität, der Aufenthaltsqualität sowie die Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes für den Ortskern. Er gibt einen Ausblick auf die Zukunft.
Herr Kirschning von Raamwerk präsentiert die Rückschau auf das Experiment. Es wurden Begegnungsorte während des Verlaufs geschaffen und viele Aktionen durchgeführt. Bürger konnten an einer Umfrage mit 21 Punkten teilnehmen. Fragen waren unter anderem die Nutzung der Verkehrsmittel, die Beurteilung der Veränderungen im Ortskern und die Verkehrsberuhigung dort. Ausgewählte Ergebnisse werden präsentiert. Ein wichtiges Fazit sei, dass das Auto für die Belebung des Ortskerns eine untergeordnete Rolle spiele.
Weitere Fazite werden gezogen und erläutert.

Herr Gottschling von der LK Argus stellt das von der Stadt beauftragte Mobilitätskonzept vor.
Es wird die verkehrliche Auswertung des Freiluftexperimentes sowie die Anpassung des Mobilitätskonzeptes daran durch Sofortmaßnahmen und durch langfristige Maßnahmen erläutert.
Die Maßnahmen werden beschrieben und alle Nachfragen werden bei einer intensiven Diskussion beantwortet.
Frau König bedankt sich für die Ausführungen bei allen Beteiligten.

Der Ortsbeirat Kirchditmold fasst den Beschluss:

> „Der Ortsbeirat Kirchditmold nimmt die Ergebnisse des Freiluftexperiments zur Kenntnis und bedankt sich bei allen Beteiligten für die erfolgreiche Durchführung“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. Schulwegsicherheit in den Riedwiesen

Frau König führt kurz ein und schildert die historische Entwicklung. Das Thema reiche lange zurück von den ersten Geschwindigkeitsmessungen bis hin zu verkehrsberuhigenden Maßnahmen. Es habe viele Verkehrszählungen und Messungen gegeben. Anwohner*innen schildern, es sei sehr gefährlich für Kinder, da viele Autos über die Gehwege fahren würden. Problem sei der Begegnungsverkehr, weshalb die Autos auf den Gehweg ausweichen. Es gebe hier viel Kritik von Anwohner*innen.
Der Gehweg sei eigentlich zu schmal für Pfosten, um das Überfahren zu verhindern.
Frau Maiwald vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt nimmt zu den gestellten Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft Stellung.

Der Ortsbeirat Kirchditmold fasst den Beschluss:

> „Der Ortsbeirat bittet die Stadt Kassel um die Aufstellung von Pfosten (Pollern) auf dem Gehweg in der Mergellstraße zwischen Haus Nr.16 und Haus Nr.18. Die Poller sollen das Befahren des Bürgersteiges an dieser Stelle verhindern.
> Vor drei Wochen wurde auf diesem Bürgersteig ein Kind von einem Kfz angefahren. Der Fahrer des Wagens –ein Paketwagen- war auf den Bürgersteig ausgewichen um einem entgegenkommenden Radfahrer die Weiterfahrt zu ermöglichen. An dieser Stelle kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen für Fußgänger*innen. Von der Brunnenstraße aus führt ein kleiner Stichweg dort auf die Mergellstraße. Dieser Weg ist von vorbeifahrenden Kfz und Radfahrer+innen schlecht oder erst sehr spät erkennbar.

Der kleine Stichweg wird hauptsächlich von Fußgänger*innen und auch Kindern die aus der in der Brunnenstraße liegenden Kindertagesstätte Flohzirkus kommen genutzt."

Abstimmungsergebnis: 8-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

Der Ortsbeirat Kirchditmold fasst den Beschluss:

„Der Ortsbeirat Kirchditmold fordert die Stadt auf, schnellstmöglich für Maßnahmen zu sorgen, in der Straße Riedwiesen das unrechtmäßige Befahren des Gehweges durch Autos zu unterbinden. Es kommt bereits über Jahre ständig zu Gefährdungssituationen für die Schulkinder, deren Schulweg dort ausgewiesen ist. Vorschläge sind etwa größere Ausweichbuchten, Einbahnstraßenregelungen im Zusammenspiel mit der Oberbinge, Pfosten am Fahrbahnrand o.a.m..
Bei den Maßnahmen sollen die Auswirkungen auf die umliegenden Straßen berücksichtigt werden".

Abstimmungsergebnis: 8-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

3. Verkehrssituation im Hochzeitsweg - Verkehrsberuhigter Bereich

Die Ortsvorsteherin erläutert die Örtlichkeit und die dortigen Verkehrsprobleme.
Anwohner schildern die Situation. Das Straßenverkehrsamt sagte bereits eine Planung zu, falls die bislang getroffenen Maßnahmen nicht ausreichen.
Frau Maiwald nimmt die nun genannten Anregungen mit.
Es soll zeitnah eine Begehung stattfinden.

4. Vergabe von Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft

Der Ortsbeirat Kirchditmold fasst den Beschluss:

„Der Ortsbeirat beschließt die Vergabe von Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft an folgende Einrichtungen und Vereine:

747,00 Euro an die Evangelische Kindertagesstätte Kirchditmold für den Erwerb von drei Sitzgruppen für das Außengelände.

500,00 Euro an den VfL- Verein für Leibesübungen1886 Kassel e.V. für die Anschaffung von neuen Toren".

Abstimmungsergebnis: 8-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

5. Mitteilungen

Die nächste Sitzung findet am 12.07.2023 statt.

Frau König schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.

Elisabeth König
Ortsvorsteherin

Thomas Lühne
Schriftführer